

## Kurzinfos



## Gerhard Haremza ist gestorben

Im Alter von 79 Jahren ist am 19. März in seinem Altersdomizil in Spanien Gerhard Haremza gestorben, ein Urgestein der Braunschweiger Leichtathletik.

Der gebürtige Braunschweiger, den Freunde liebevoll nur „Pit“ nannten, prägte nach dem Zweiten Weltkrieg maßgeblich die Leichtathletik-Szene der Stadt, besonders der Eintracht. Der in seiner aktiven Zeit als Mittelstreckler startende Mann zeichnete sich auch als Jugendleiter, Trainer und Funktionär aus. Er war unter anderem Leiter der Leichtathletikabteilung bei Eintracht, zuletzt deren Ehrenvorsitzender, und wirkte bei der Gründung der Braunschweiger Leichtathletik-Gemeinschaft mit. Außerdem formte er als Übungsleiter zahlreiche Athletinnen und Athleten, die zu ihrer Zeit zur nationalen Spitze gehörten.

Vor einigen Jahren zog er sich aus dem Leichtathletikbetrieb zurück und wanderte mit seiner Frau Ellen nach Spanien aus, wo beide einen Altersruhesitz fanden.

## Stadionmagazin

Stadionheft.de® und die DPV (Deutsche Programmsammler-Vereinigung e.V.) führen auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Wahl zum Stadionmagazin der Saison durch. Zwischen dem 20. März und 24. Mai 2009 können alle Fans und Anhänger von Vereinen aus der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga mit ihrer jeweiligen Stimme auf [www.stadionheft.de](http://www.stadionheft.de) die Stadionzeitung ihrer Wahl unterstützen. Parallel zur Stimmenabgabe der Fans bewertet momentan eine fünfköpfige Jury aus fachkompetenten und langjährigen Sammlern die einzelnen Stadionhefte der insgesamt 46 Proficlubs im Detail nach verschiedenen Bewertungskriterien.

# Dreharbeiten im Stadion

„Kick & Rush“ ab 19. April im Haus III des Staatstheater Braunschweig

■ „Kick & Rush“ ist eine Geschichte über Ehrgeiz, Träume, Frust, Pubertät, Freundschaft und Fußball. Mischa, Chrigel und Laurenz sind eine echte Bank: Die Ersatzbank. Die ewigen Ersatzspieler im örtlichen Fußballverein. Jeden Samstagnachmittag machen sie sich mit der Hoffnung zum Sportplatz auf, um in der Startelf zu stehen. Doch weder beim Trainer noch bei den hübschen Mädchen am Spielfeldrand können sie punkten. Sie schimpfen über Gott und die Welt, über den blinden Schiri, die Teamkollegen, die Eltern und natürlich über die ignoranten Mädchen.

Für einen Trailer, der bei den nächsten Heimspielen der Eintracht auf der Videowand gezeigt wird, haben zwei Hauptdarsteller Anfang März im EINTRACHT-STADION gedreht. In den Katakomben sowie auf dem Rasen haben die Darsteller ihren Traum aus dem Theaterstück nachgestellt. Nämlich sich einmal in der Kabine umziehen und ins Stadion einzulaufen. Dabei waren die Schauspieler Robert



Foto: Eintracht

In den Katakomben des EINTRACHT-STADIONS.

Neumann und Marko Werner, die auch im Theater auf der Bühne stehen werden. „Ich spiele in meiner Freizeit mit Freunden im Park Fußball“, erzählte Robert. Eine zehnte Klasse vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte hat die Patenschaft für diese Inszenierung übernommen und wird einen Nachmittag bei den B-Juni-

orinnen der Eintracht verbringen. „Die Schüler wollen herausfinden, wie Mädchen reagieren, nur auf der Ersatzbank zu sitzen. Und auch die Sichtweise eines Trainers kennenlernen“, erklärt Katharina Lienenau vom Staatstheater. Premiere hat „Kick & Rush“ am 19. April im Haus III im Magniviertel.

Sebastian Kriebler/Denise Schäfer

## Eintracht-Tore per SMS-Ticker

■ Wieso haben Sportreporter scheinbar alle Fakten und Details zu sämtlichen Klubs und Spielern im Kopf haben? Die Antwort ist einfach und lautet Impire AG! Seit über 15 Jahren ist das Münchener Unternehmen einer der größten unabhängigen Mediendienstleister in Deutschland und betreibt die größte Fußball-Bundesliga-Datenbank. Daraus erstellt das Unternehmen zahlreiche Live-Services und statistische Auswertungen die heute in allen Medien zum Standard der Fußball-Berichterstattung gehören. Alle großen TV-Sender, namhafte Verlage, Internetdienste,

Mobilfunkunternehmen und nahezu alle Bundesligavereine zählen zu den Kunden.

Durch die Datenerhebung in den Stadien werden pro Spiel ca. 2000 Einzelwerte (z.B. Balkontakte, Zweikämpfe, Torschüsse etc.) erfasst. Impire betreibt darüber hinaus eine eigene Sportredaktion und bietet Grafikdienstleistungen für das Fernsehen. Neben den Klubs und Medienunternehmen profitieren aber auch die Fans von den Dienstleistungen: Durch die Live-Datenerhebung stehen aktuelle Infos (z.B. Spielgeschehen der 1. und 2. Bundesliga) für das Stadion-

TV in Echtzeit zur Verfügung, Fans können sich über Online-Ticker und SMS-News auch unterwegs per Handy auf dem Laufenden halten. Diesen mobilen Service können auch Eintracht-Fans nutzen! Man muss nur eine SMS mit TICKER EBS an die 86000 senden und erhält für 1,99 Euro alle wichtigen Infos (Totalarm, Zwischenstände) zum Pflichtspiel. Darüber hinaus kann man sich auch das Vereinslogo oder Fotos seiner Lieblingsspieler aufs Handy holen. Weitere Infos findet man unter Handy-Service auf [www.eintracht.com](http://www.eintracht.com).

Denise Schäfer

